



Nazareth
KINDERHEIM KENIA e.V.

Jahresrückblick 2025

Nazareth Kinderheim Kenia e.V.
Kutscherweg 6
65527 Niedernhausen

Tel +49 (0) 6127 9093659
E-Mail info@nazareth-kinder.de
Web www.nazareth-kinder.de

**Liebe Paten,
liebe Freunde des Nazareth Kinderheims,**

Markus Walker
E-Mail m.walker@nazareth-kinder.de

froh und voller Dankbarkeit möchten wir gemeinsam mit Ihnen auf das Jahr 2025 zurückblicken und einige besondere Ereignisse rund um unser Kinderheim in Rangwe mit Ihnen teilen.

Lydia – eine wertvolle Bereicherung für unser Kinderheim

Im vergangenen Jahr war Lydia aus Deutschland für vier Monate zu Besuch in unserem Kinderheim. Während dieser Zeit lebte sie bei Familie Okore und wurde herzlich in den kenianischen Alltag aufgenommen.

Lydia ist Primarschullehrerin und unterstützte in dieser Zeit unsere Schule mit großem Engagement. Sie unterrichtete Kunst, Musik und Computer – Angebote, die sowohl ihr selbst als auch den Kindern viel Freude bereiteten. Darüber hinaus organisierte sie in ihrer Freizeit zahlreiche Aktivitäten für die Kinder des Heims: Backen, Malen, Basteln sowie Nachhilfe in verschiedenen Schulfächern.



Dank für Lydia



Lydia im Kinderheim

Ein besonderes Highlight waren die Sonntage, an denen Lydia die „Sunday School“ übernahm. Rund 50 Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren hören dort Geschichten von Gott und seiner Liebe zu uns Menschen. Für viele Kinder ist dies ein fester und wichtiger Bestandteil der Woche. Lydia selbst empfand diese Aufgabe als großes Privileg.

Wir danken Lydia von Herzen für ihren Einsatz, ihre Herzlichkeit und die wertvolle Bereicherung des Kinderheimalltags während ihrer Zeit in Rangwe.

Victor – wenn kleine Hilfe Großes bewirkt

Im Jahr 2013 folgten wir einer Bitte des kenianischen Jugendamtes und besuchten eine Familie im Nachbarort Asumbi. Dort lebte eine junge Frau unter sehr schwierigen Bedingungen. In Absprache mit dem Jugendamt und der Familie nahmen wir den damals 12-jährigen Victor im Kinderheim auf. Er beendete die Grund- und weiterführende Schule und verließ nach dieser Zeit das Kinderheim, um sich ein eigenständiges Leben aufzubauen.

Anschließend stand Victor vor einer großen Herausforderung: Trotz Ausbildung fand er lange Zeit keine Arbeitsstelle. Der Kontakt zu ihm blieb jedoch stets bestehen. Im November 2025 meldete sich Victor mit einer entscheidenden Nachricht: Er war zu einem Vorstellungsgespräch in einer großen Gärtnerei in Nairobi eingeladen worden, hatte jedoch kein Geld für die Fahrkarte. Die benötigten Fahrtkosten betrugen umgerechnet rund 15 Euro, die wir ihm zur Verfügung stellten.

Nur wenige Tage später kam die freudige Nachricht: „Ich habe den Job bekommen!“ Diese 15 Euro haben letztlich den Weg in ein geregeltes Arbeitsleben ermöglicht. Victor hat nun eine feste Anstellung – ein Moment großer Freude für ihn und für uns.



Victor im Jahre 2013

Erweiterung der Nazareth Schule – Investition in die Zukunft



Im Unterricht

Eines der größten Projekte unseres Vereins war der Bau und die Inbetriebnahme der eigenen Grundschule für Kinder aus dem Kinderheim und den umliegenden Gemeinden. Auch Jahre nach der Fertigstellung sehen wir täglich, wie wertvoll diese Investition war und welchen positiven Einfluss sie auf das Leben in Rangwe hat.

Aus diesem Grund wurde 2024 mit der Erweiterung der Schule um eine „Secondary“ (Klassen 7 bis 9) begonnen. Dafür war der Bau eines zusätzlichen Gebäudes notwendig, da die bestehende Schule bereits an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen war.

Ende 2025 konnten die Bauarbeiten erfolgreich abgeschlossen werden. Die feierliche Eröffnung fand am 05.01.2026 statt. Michael, unser 2. Vorsitzender war zu diesem besonderen Anlass vor Ort und begleitete die Eröffnungsfeier. Unser herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Es ist ein großer Segen zu sehen, mit wie viel Herzblut die Mitarbeitenden vor Ort arbeiten und wie dankbar sie für die erweiterten Bildungsmöglichkeiten sind, die nun noch mehr Kindern offenstehen.

Zahlen aus unserer Schule

Aktuell gehen 345 Kinder in die Nazareth Grundschule. Für die neuen Klassen sind 40-50 Kinder pro Jahrgangsstufe geplant, diese werden schrittweise eingeführt, d.h. die Jahrgangsstufe 7 in 2026 und die Stufe 8 in 2027.

Insgesamt hat der Anbau 18 Mio. Keniashilling (ca. 120.000 €) gekostet.

Caleb Otieno – verlässliche Begleitung für unsere Homebased-Kinder

Seit Januar 2020 arbeitet Caleb Otieno als Homebased-Sozialarbeiter für das Nazareth Kinderheim. In dieser Funktion ist er für jene Kinder zuständig, die nicht im Kinderheim leben, sondern bei ihren Eltern oder Verwandten aufwachsen und dennoch von Nazareth begleitet werden.

Caleb besucht diese Kinder regelmäßig in ihren Familien. Dabei stellt er sicher, dass die Schulgebühren bezahlt sind, die Kinder ausreichend und saubere Kleidung besitzen und medizinisch versorgt werden. Durch diese kontinuierliche Begleitung können viele Kinder trotz schwieriger Lebensumstände in ihren Familien bleiben und trotzdem Zugang zu Bildung und Unterstützung erhalten.

Neben seiner Arbeit als Sozialarbeiter ist Caleb auch aktives Mitglied im Nazareth Verein in Kenia. An der Nazareth Schule übernimmt er zudem die Rolle eines PTM (Parents' Teacher Member) für eine Klasse – vergleichbar mit einem Klassenpflegschaftsvorsitzenden in Deutschland. In dieser Funktion vertritt er die Anliegen, Wünsche und Rechte der Eltern gegenüber der Schule und trägt zu einer guten Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule bei.

An seiner Arbeit schätzt Caleb besonders die Vielfalt der Begegnungen. Der Austausch mit Lehrkräften, der Heimleitung und anderen Mitarbeitenden ermöglicht es ihm, stetig dazuzulernen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Gleichzeitig hält ihn der enge Kontakt zu den oft sehr armen Familien bodenständig. Viele von ihnen verfügen über kaum mehr als das Nötigste – einige haben nicht einmal eine Matratze zum Schlafen.



Caleb

Caleb ist dankbar, dass er durch seine Arbeit ganz praktisch helfen kann. Er sieht darin auch Gottes Wirken und empfindet seine Aufgabe als Berufung. Seine treue, oft im Hintergrund stattfindende Arbeit ist ein wichtiger Baustein dafür, dass unsere Hilfe nachhaltig wirkt und die Kinder ganzheitlich begleitet werden.

Nachhaltige Wirkung – ein Zeichen der Hoffnung



Eines der Kinder, die wir 2013 in Asumbi angetroffen haben, war Victor's Neffe. Heute besucht er die Abschlussklasse der weiterführenden Schule. Victor, der nun über ein geregeltes Einkommen durch seine Arbeit in der Gärtnerei verfügt, hat sich bereit erklärt, die Schulgebühren für seinen Neffen zu übernehmen.

Genau darin sehen wir das Anliegen von Nazareth: Kinder sollen durch Bildung und Begleitung befähigt werden, später auf eigenen Beinen zu stehen und Verantwortung für ihre Familien und ihr Umfeld zu übernehmen. Victor ist ein Beispiel dafür, dass nachhaltige Hilfe wirkt.

Victor und Branis

Besuch aus Kenia

Im Sommer 2025 besuchten Eunice (Heimleiterin) und ihre Tochter Anthea aus dem Kinderheim Deutschland und die Schweiz und legten dabei zahlreiche Stationen ein. Überall begeisterten sie mit ihren persönlichen Erzählungen aus dem Alltag im Kinderheim.

An mehreren „Kenia-Abenden“, Schulbesuchen und anderen Begegnungen gaben sie mithilfe aktueller Fotos eindrucksvolle Einblicke in ihr Leben und berichteten ganz nahbar und lebendig von ihrer besonderen Lebensweise. Häufig durfte dabei auch das typisch kenianische Essen nicht fehlen: „Mandazi mit Obstsalat“, das Anthea meist gemeinsam mit den Teilnehmenden zubereitete.

Jugendgruppen, Kindergärten und Schulklassen erlebten außerdem die Freude kenianischer Tänze – entweder als Zuschauer oder indem sie selbst mittanzten.



Eunice & Anthea



Auch bei „Kunst im Garten“, einem festen Programmpunkt bei Besuchen aus Kenia, wurde getanzt, Kunst&Kaffee&Kuchen genossen, erzählt und gelacht. Darüber hinaus kamen bei dieser Gelegenheit eine Hohe Summe an Spenden für das Kinderheim zusammen. Eine besondere Herausforderung stellte das deutsche Wetter dar: Trotz Sommer froren die Kenianerinnen hier oft.

Eunice und Anthea sind wohlbehalten und reich an Eindrücken und Erfahrungen, wieder in Kenia angekommen. Wie schön, dass diese gemeinsame Zeit und die persönlichen Begegnungen möglich waren!

Dank und Ausblick

Wir wünschen Ihnen, liebe Paten und Unterstützerinnen und Unterstützer des Kinderheims, ein gesundes und freudiges Jahr 2026. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr ungebrochenes Engagement für das Kinderheim in Rangwe. Gemeinsam setzen wir den begonnenen Weg auch im kommenden Jahr fort und freuen uns auf viele weitere kleine und große Geschichten aus Kenia und Deutschland.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage <https://www.nazareth-kinder.de> oder auf der Instagram-Seite <https://www.instagram.com/nazarethkinderheimkenia/?hl=de>

Mit herzlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink that reads 'Markus Walker'.

Markus Walker (1. Vorsitzender)